

- 1.1.1948 An die Stelle der Mission Française des Mines de la Sarre tritt die Régie des Mines de la Sarre. Die Régie des Mines de la Sarre besitzt die Befugnis, als Treuhänderin für den zukünftigen Berechtigten wie eine juristische Person Güter aller Art zu erwerben, zu verwalten und zu veräußern. Ihre Tätigkeit erstreckt sich auf Förderung und Absatz der Kohle, auf alle Nebenbetriebe sowie auf die zugehörigen Unternehmungen und Beteiligungen.
- 1.1.1948 Errichtung einer Unterdirektion Saar im Quai d'Orsay. Leiter: Jacques de Bourbon-Busset.
- 3.1.1948 Französisch-saarländisches Abkommen über die Organisation des Justizwesens (mit Wirkung vom 1.1.1948). Darin ist die Anpassung des saarländischen Rechts an französisches Wirtschafts- und Finanzrecht vorgesehen, wenn dies für den wirtschaftlichen Anschluss notwendig ist. Im Berufungsgericht in Saarbrücken wird eine gemischte französisch-saarländische Kammer mit je drei Richtern (einer der französischen Richter ist Präsident der Kammer) errichtet, deren Entscheidungen gegebenenfalls der Zuständigkeit des Kassationshofes in Paris unterliegen. Gleichzeitig wird die Ernennung von Gilbert Grandval zum Haut Commissaire de la République Française en Sarre bekanntgegeben.
- 9.1.1948 Beginn der Berliner Saarverhandlungen zwischen Frankreich, Großbritannien und den USA.
- 10.1.1948 Durch Verordnung des französischen Oberbefehlshabers werden dem Hohen Kommissar die Befugnisse für die Militärverwaltung übertragen, die bisher bei dem Délégué Supérieur gelegen hatten.
- 11.1.1948 Pfarrer Bungarten wird aus dem Saarland ausgewiesen.
- 13.1.1948 Haushalts- und Steuerkonvention: Die französisch-saarländische Steuer- und Haushaltssatzung erhält vorläufige Rechtskraft.
- 13.1.1948 Décret betreffend die Ernennung des Directeur Général de la Régie des Mines de la Sarre: Robert Baboin wird zum Generaldirektor der Régie des Mines ernannt.
- 27.1.1948 Amerikanisch-englisch-französisches Abkommen zur Überführung der Saarkohle in das französische Wirtschaftssystem. Die Saarkohle wird aus dem Europäischen Kohlepool gleitend herausgezogen und Teil der gemeinsamen Bestände Frankreichs und der Saar. Der Anteil Frankreichs an den übrigen deutschen Kohleexporten wird von der Europäischen Kohlenkommission nicht verringert.
- 3.2.1948 Die „Saarbrücker Volkszeitung“ erscheint dreimal wöchentlich.
- 8.2.1948 Freigabe von 20 % der seit dem 15. November 1947 vorläufig im Zusammenhang mit der Währungsumstellung blockierten Bankanlagen.